

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott reflektiert zur Sprache bringen und sich mit dem trinitarischen Gott auf der Grundlage der Bibel auseinander setzen
- Wirklichkeitszugänge von Religionen und Weltanschauungen reflektieren und ist zum respektvollen und kritischen Dialog fähig
- religiöse Leitideen und Leitbilder in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln, eigene Positionen in religiösen und weltanschaulichen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
- religiöse Sprache und Zeugnisse, Symbole und andere religiöse Ausdrucksformen erschließen und ihre Bedeutung auf das menschliche Leben übertragen
- sich aus der Perspektive des eigenen Glaubens/der eigenen Weltanschauung mit verschiedenen Deutungen der Wirklichkeit und aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auseinander setzen und sie bewerten

Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente
Auseinandersetzung mit aktuellen Themen.	Aktuelle Nachrichten verstehen und deuten.	Stundenbeginn 5 min.	Beginn der Stunde mit einem aktuellen Thema, von einem Schüler, einer Schülerin kreativ präsentiert und anschließende kurze Diskussion darüber.
die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart darstellen und dazu Stellung nehmen	die Kirche und das II. Vatikanisches Konzil; Beteiligungsmöglichkeiten am kirchlichen Leben	Was bedeutet Tradition? Kirchengeschichte und Geschichte des Konzils mit seinen Veränderungen Religionsfreiheit + Dialog der Religionen: Nostra Aetate	Ives Congar und der Begriff Tradition PPP und Diskussion über das Konzil. Buch Religion Betrifft Kapitel 1
sich mit der Vielfalt von Lebensentwürfen als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung auseinandersetzen	Vielfalt von Lebensentwürfen	Philosophische Ethik: Aufschlüsselung von Handlungen „Unterscheidung der Geister“ Impulse aus der Ignatianischen Spiritualität um eine gute Entscheidung zu treffen.	PPP philosophische Ethik Persönliches Nachdenken, Übungen zur „Entscheidung“

sich dem Wahrheitsanspruch von Weltanschauungen und Religionen stellen	philosophischer und religiöser Wahrheitsbegriff; Offenbarungsbegriff	Die Ursprünge des Christentums. Das Leben Jesu und die schriftliche Abfassung seiner Lehre. Blick auf andere Religionen: Koran, Bahai....	Film über die Textgeschichte des NT. Diskussion über Offenbarung und Blick in die Texte des NT. Offenbarungsverständnis im Koran.
vorherrschende Welt- und Lebensdeutungen reflektieren, Religion und Kritik an Religion erschließen und das Sinnstiftende und Befreiende der christlichen Gottesbeziehung erklären	Argumente der Religionskritik und neue Herausforderungen an die Theodizee durch vorher nie dagewesene Leiderfahrungen.	Atheismus und Religionskritik: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud, Sartre Theodizeefrage „Theologie nach Auschwitz“-Hanna Arendt und die Banalität des Bösen	Religion betrifft: Kapitel 19 Referate zu den Religionskritikern Textarbeit- Etty Hillesum: „Das denkende Herz in der Baracke“. Philosophie Magazin: Diskussion über den Ursprung des
lebensfördernde Formen von Religion von lebensfeindlichen Ausprägungen und Instrumentalisierungen unterscheiden	Zweifel und Kritik an Religion(en); Fehl- und Vorurteile über Religion(en); Funktionen von religiösen Maßstäben und Überzeugungen	Religion und Design: Entwerfendes vs. Unterwerfendes Design. „Mein Hosanna ist durch das Fegefeuer des Zweifels gegangen“ Dostojewskij und seine Auseinandersetzung mit Religiösen und Theologischen Themen. Themen: Freiheit- Abhängigkeit	Auszüge aus dem Buch „Weltentwerfen“. Lektüre: Auszüge aus dem „Großinquisitor“ von Dostojewskij und Diskussion über die Themen die darin angesprochen werden. PPP mit den wichtigsten Inhalten.
Bedingungen gelingender menschlicher Beziehungen	Einflussfaktoren auf zwischenmenschliche Beziehungen	Einfachheit im Leben- Verbindung zur Fastenzeit. Der trinitarische Gott- ein Gott in Beziehung.	Texte von Fr. Roger aus Taizè Diskussion über Einfachheit
das Verhältnis von Kirche und Staat aus kirchengeschichtlicher Perspektive beschreiben	Verhältnis von Kirche und Staat; Konkordat	Mahatma Gandhi und sein Verständnis vom Friedlichen Widerstand. „Wie viel Kirche ist im Staat und wie viel Staat ist in der Kirche?“ Verknüpfungen mit den Gedanken Dostojewskijs und dem Geschichtsunterricht.	Doku über Religion und Spiritualität von Gandhi. Dostojewskij Staat und Kirche. Vergleich mit dem Leben der Ersten Christen und dem Sozialismus.

Im Fall von Schüler*innen mit Gesetz 104 oder 170, werden die Anforderungen an die bestehenden PDP's angepasst